

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Geschäftszahl: LMD-M0266-2/101-2022)

**Ab 12. September 2022
werden am Tiroler Landeskonservatorium
folgende Stunden neu besetzt:**

Fachbereich „Alpenländische Volksmusik“

Unterrichtsverpflichtung: 5 Wochenstunden

Beschäftigungsausmaß: Teilbeschäftigung

Stellenprofil

Mit Beginn Wintersemester 2022/2023 wird am Tiroler Landeskonservatorium ein grundsätzlich reformiertes Ausbildungsangebot für den Bereich Alpenländische Volksmusik angeboten. Neben dem Angebot für spezifische Instrumente der Alpenländischen Volksmusik im Precollege und dem Volksmusik-IGP-Studium in Kooperation mit der Universität Mozarteum soll künftig eine Alpenländische Volksmusikakademie ein vertiefendes und umfassendes Volksmusikwissen mit praktischen Kompetenzen in allen wesentlichen Bereichen dieses Genres vermitteln.

Mit der Besetzung dieser Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Unterrichtstätigkeit im Bereich eines Volksmusikinstrumentes im Rahmen des Studienangebotes des Tiroler Landeskonservatoriums
- Inhaltliche Gestaltung, praktische Umsetzung und Entwicklung des Lehrganges Alpenländische Volksmusikakademie
- Leitung und Weiterentwicklung des gesamten Fachbereiches Volksmusik am Tiroler Landeskonservatorium
- Koordination und Einbindung aller relevanten Systempartner sowie Aufbau einer Kommunikationsschiene innerhalb des Genres Alpenländische Volksmusik in Tirol

Voraussetzungen

Von den Bewerber*innen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Nachweis eines Studienabschlusses an einer Musikuniversität (bzw. Musikhochschule) oder an einem Konservatorium;
- Erfolgreiche künstlerische Tätigkeit im Bereich der Alpenländischen Volksmusik;
- pädagogische Befähigung und Erfahrung;
- umfassende theoretische und praktische Kenntnisse der einschlägigen Literatur;
- Erfahrung und Kenntnisse im Bereich Organisation und Führung;

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet:

Belastbarkeit, Motivationsfähigkeit und hohes Engagement bei der Arbeit mit den Studierenden, zeitliche Flexibilität, die Bereitschaft zur Übernahme von Organisationsaufgaben, Teamfähigkeit.

Hearing

Das Hearing findet am Dienstag, 12. Juli 2022, im Konzertsaal des Tiroler Landeskonservatoriums statt. Die Einladungen dazu erfolgen unmittelbar nach Ende der Bewerbungsfrist. Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Das Hearing umfasst:

1. **Vorspiel:** ca. 15 Minuten;
vielfältige Präsentation der Alpenländischen Volksmusik - solistisch und im Ensemble
2. **Probelektion:** ca. 20 Minuten;
Unterricht (Einzel-, Gruppen und Ensembleunterricht)
3. **Fachgespräch:** ca. 30 Minuten;
Präsentation der Zielvorstellungen, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung des Fachbereiches Volksmusik am Tiroler Landeskonservatorium und Ausgestaltung der Alpenländischen Volksmusikakademie; Beantwortung allgemeiner Fragestellungen der Kommission;

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für Lehrpersonen, die nach dem 31. August 2016 erstmals als Lehrperson am Tiroler Landeskonservatorium verwendet werden, nach dem Schema ML, Entlohnungsgruppe ml1. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 3.219,10. Lehrpersonen, die vor dem 1. September 2016 bereits am Tiroler Landeskonservatorium beschäftigt waren, werden nach dem Schema IL, Entlohnungsgruppe I1, entlohnt. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 2.779,60. Dieses Entgelt kann sich aufgrund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol. Die Unterrichtsverpflichtung bei Vollbeschäftigung beträgt 23 Wochenstunden.

Bewerbung und Bewerbungsfrist

Das Tiroler Landeskonservatorium ist eine Institution des Landes Tirol. Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** als personalführende Stelle für das Bewerbungsverfahren zuständig. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien samt Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

bis spätestens 1. Juli 2022

an das

**Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion
6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7, Landhaus 2
oder per Email an landesmusikdirektion@tirol.gv.at**

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Informationen für Bewerberinnen bzw. Bewerber zum Datenschutz

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden vom Amt der Tiroler Landesregierung personenbezogene Daten wie Identifikations- und Erreichbarkeitsdaten und Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) erhoben und verarbeitet.

Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Landesverwaltung. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die innerhalb der Landesverwaltung für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen weitergeleitet. Ihre Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht

Helmut Schmid, MA

Innsbruck, am 03.06.2022